

presse

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Eva Högl zum Tod von Jutta Limbach

Eva Högl, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

„Wir trauern um Prof. Dr. Jutta Limbach, die am Samstag im Alter von 82 Jahren in Berlin gestorben ist.

Das ist eine traurige Nachricht. Jutta Limbach war eine große Sozialdemokratin, Juristin und Feministin. Sie wird uns fehlen.

Jutta Limbach war ab 1972 Professorin an der Freien Universität Berlin und von 1989 bis 1994 Justizsenatorin in Berlin, bevor sie von 1994 bis 2002 Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts und bis 2008 Präsidentin des Goethe-Instituts war.

Frau Limbach war ein Vorbild. Sie prägte wichtige und wegweisende Entscheidungen des obersten Bundesgerichts und war bekannt für ihr beherztes Engagement für ihre Überzeugungen, die von sozialdemokratischen Grundsätzen geleitet waren. Besonders fehlen wird ihre Stimme im Einsatz für Gleichstellung der Frauen.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und ihren Freundinnen und Freunden.“